

Stadt Kempten (Allgäu)

Amt für IuK-Service

Budgetbericht

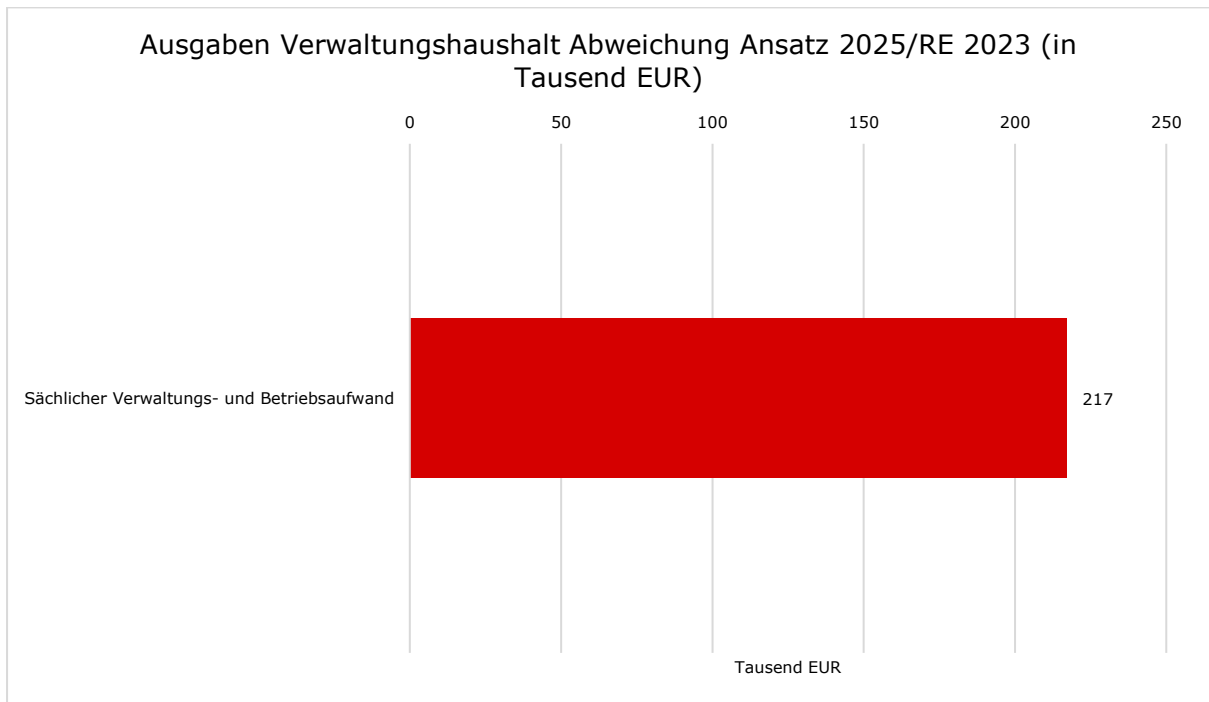
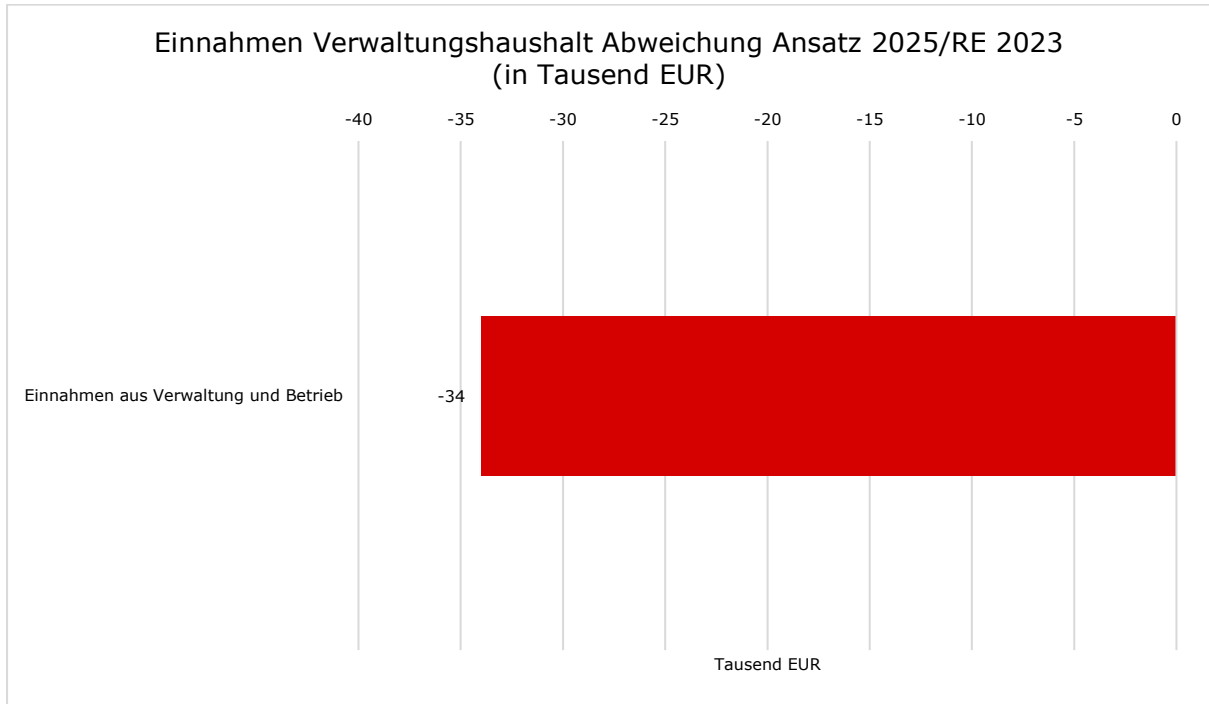
2025

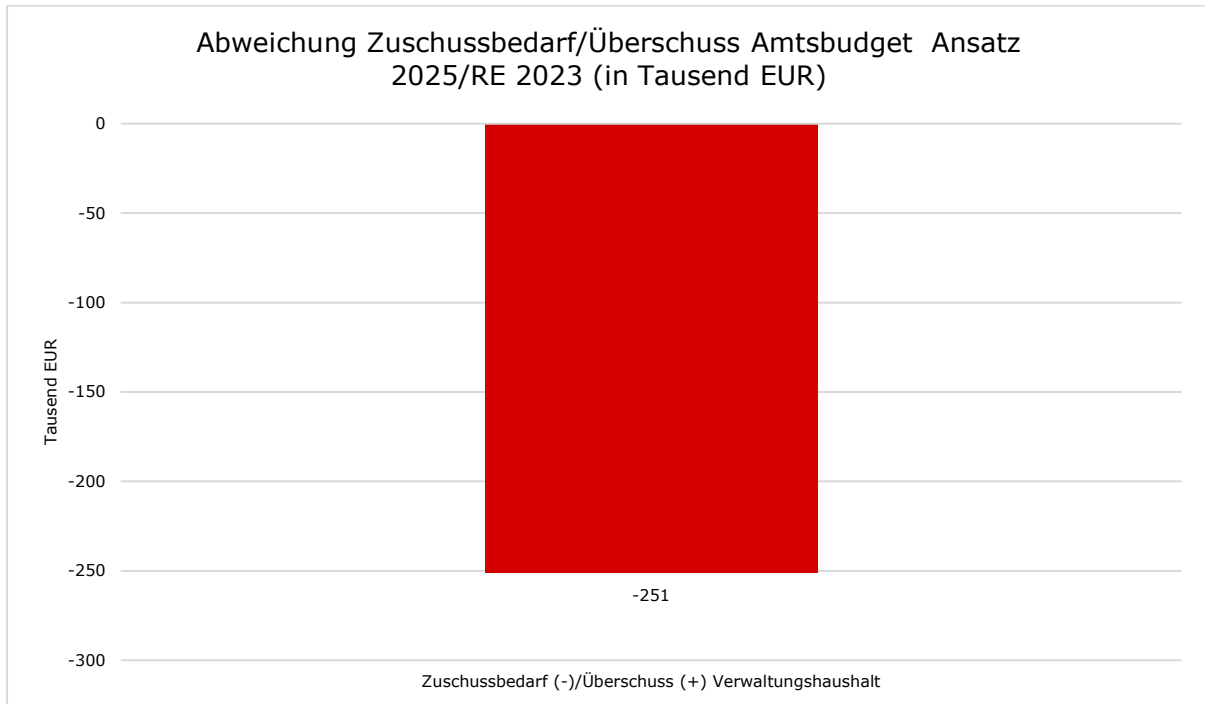




1 Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Amtsbudget Abweichung Ansatz 2025/ RE 2023



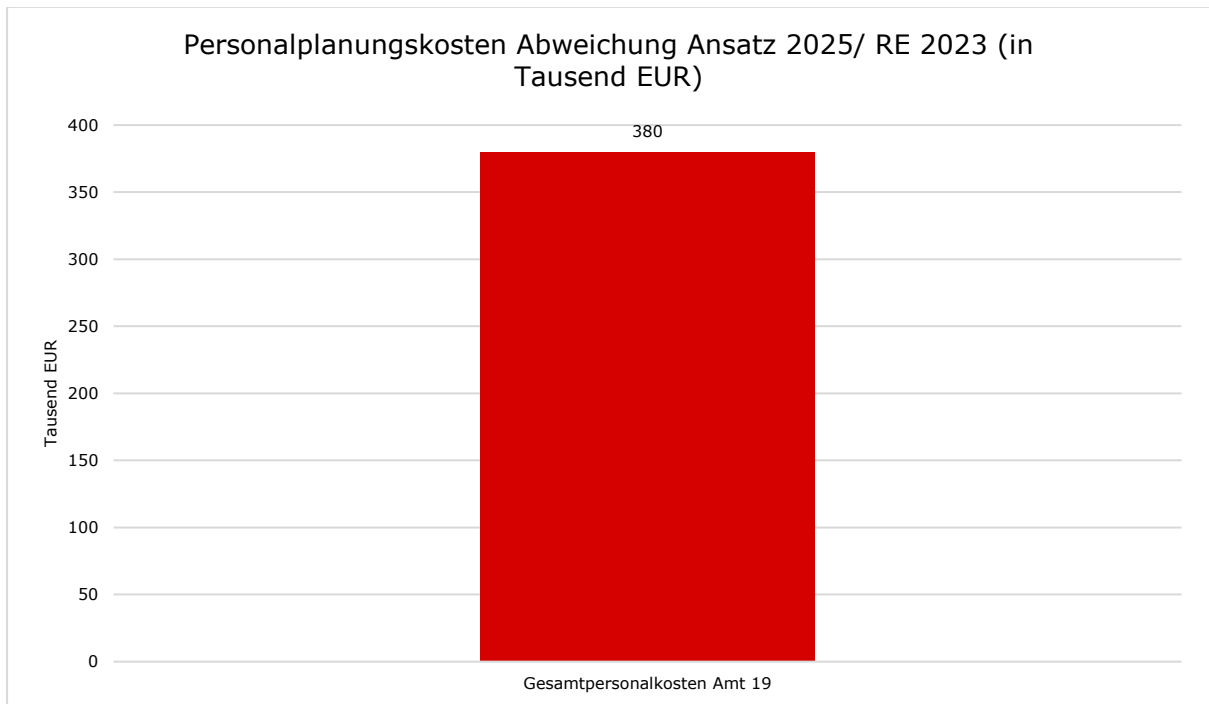


Budgetvolumen Amtsbudgets

	Ansatz 2025	Rechnungsergebnis 2023	Differenz
Einnahmen Verwaltungshaushalt	0	33.766	-33.766 ↘
Ausgaben Verwaltungshaushalt	3.981.100	3.764.029	217.071 ↗
Zuschussbedarf (-)/Überschuss (+)	-3.981.100	-3.730.264	-250.836 ↘



1.2 Personalplanungskosten



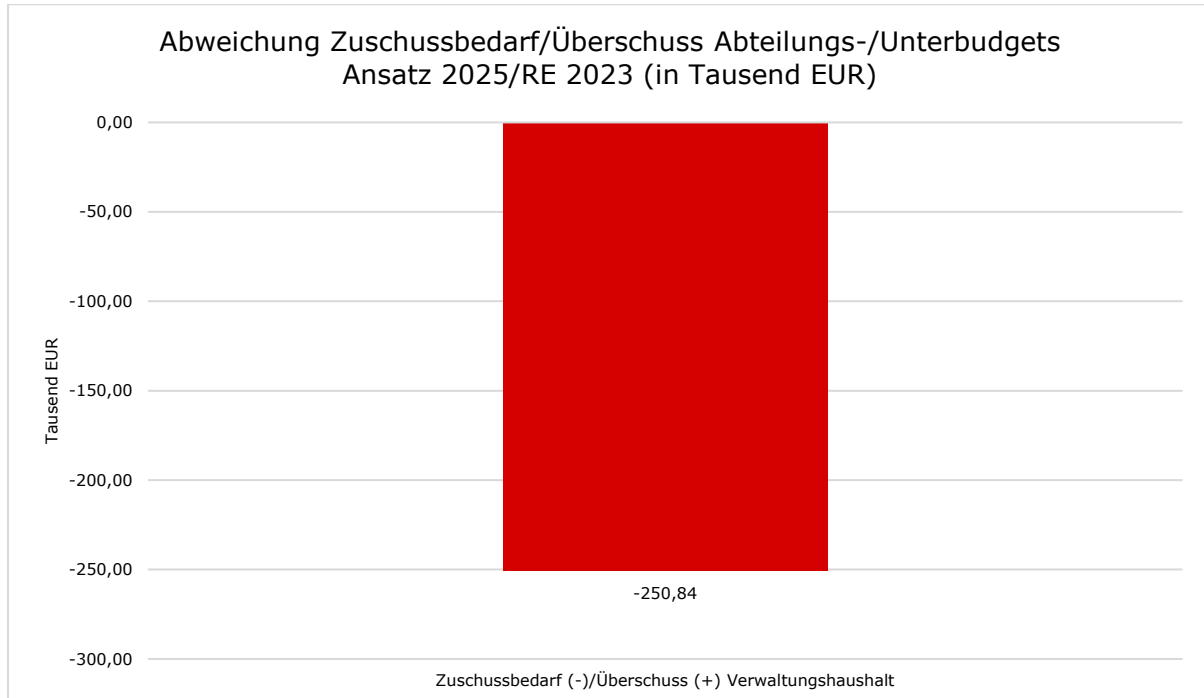
Personalplanungskosten Abweichung Ansatz 2025/ RE 2023

	Ansatz 2025	Rechnungsergebnis 2023	Differenz
Gesamtpersonalkosten Amt 19	2.735.400	2.355.199	380.201 ↗



1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

191 - IuK-Betrieb



Zuschussbedarf/Überschuss Amtsbudget Abweichung Ansatz 2025/RE 2023

	Planansatz 2025	RE 2023	Differenz
Einnahmen Verwaltungshaushalt	0,00	33.765,70	-33.765,70 ↘
Ausgaben Verwaltungshaushalt	3.981.100,00	3.764.029,40	217.070,60 ↗
Zuschussbedarf (-))/Überschuss (+)	-3.981.100,00	-3.730.263,70	-250.836,30 ↘

2 Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele

Das Amt für IuK-Service leistet durch die Bereitstellung einer leistungsstarken IT-Infrastruktur einen wesentlichen Beitrag zur effizienten und zeitnahen Bearbeitung der Verwaltungsvorgänge. Über Initiativen wie das Projekt „Mobiles Arbeiten“ wird die Grundlage geschaffen, um den Flächen- und Energiebedarf einer wachsenden Verwaltung abzufedern und im Idealfall sogar bestehende Flächen einzusparen. Darüber hinaus ermöglicht die IT-Infrastruktur die Reduktion von Pendler-Kilometern vom Umland in die Stadt sowie die Reduktion des Verkehrsaufkommens und des Parkdruckes in der Innenstadt durch Home-Office. Amt 19 leistet damit einen Beitrag zu den Zielen „Stärkung der Finanzkraft“ sowie „Klima, Umwelt, Mobilität – nachhaltig planen und handeln“.



3 Erläuterung der wesentlichen Einnahmen- /Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Pflege, Stabilisierung, Optimierung und Ausbau des Rechenzentrums, der Netzwerkinfrastruktur, der IuK-Ausstattung und EDV-Verfahren der Stadtverwaltung sowie Sicherstellung des laufenden Betriebes gemäß der fortzuschreibenden IuK-Konzeption und neuen Planungen im IuK-Bereich.

4 Größte Abweichungen innerhalb der einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets Ansatz 2025/ RE 2023

191 - IuK-Betrieb

Bezeichnung	Ansatz 2025	RE 2023	Abweichung
Ausgaben Verwaltungshaushalt	3.981.100	3.764.029	217.071 ↗
0601.5209 - Geringwertige Wirtschaftsgüter (IuK)	184.000	253.133	-69.133 ↘
0601.5340 - Leasing von Maschinen	695.100	802.719	-107.619 ↘
0601.5341 - Leasing von Software	242.700	18.951	223.749 ↗
0601.5342 - Miete Glasfaser	120.000	45.160	74.840 ↗
0601.6327 - EDV-Kosten an Dritte (Software, Support)	838.800	714.355	124.445 ↗
0601.6379 - Wartung Netzbetrieb	221.100	116.311	104.789 ↗
0601.6521 - Telekommunikationsgebühren	169.700	115.902	53.798 ↗
0601.6528 - Gebühren für Onlinedienste	67.800	136.074	-68.274 ↘

5 Erläuterungen und Besonderheiten

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Erläuterungen und Besonderheiten:

- 5209: Im Laufe der letzten beiden Jahre wurde ca. die Hälfte der Arbeitsplätze für das mobile Arbeiten umgestellt. In diesem Zuge wurden PCs und die zugehörigen Monitore (bisher im Leasing) durch Monitore mit integrierter Dockingstation ersetzt. Die neuen Monitore wurden gekauft und haben in der Folge die Haushaltsstelle für geringwertige Wirtschaftsgüter belastet.



- 5340: Der Leasingrahmenvertrag für PCs und Notebooks endet zum 30.09.2024. Aufgrund des Beitritts zur BayKIT werden die Geräte künftig gekauft und die Leasinggebühren in den nächsten Jahren reduziert.
- 5341: Die Haushaltsstelle wird umbenannt und künftig die Kosten für Cloudleistungen enthalten. Da Cloudleistungen zunehmend an Bedeutung gewinnen, wird eine Verlagerung der Kosten auf diese Haushaltsstelle stattfinden.
- 5342: Die Gebäude und Außenstellen werden fortlaufend an das städtische Netz angebunden, was zu einer Kostensteigerung in der Glasfasermiete führt.
- 6322: Die Aufwendungen für Beratungskosten können reduziert werden, da bereits zum zweiten Mal nur wenige Projekte realisiert werden können.
- 6327: Im Bereich der Fachanwendungen steigen die Kosten für Wartung und Support, teilweise sind neue Anwendungen hinzugekommen.
- 6379: Die Kosten schwanken aufgrund unterschiedlicher Rechnungsintervalle (Abschluss eines Vertrages über 3 Jahre ist oft günstiger als 1 Jahr).
- 6521: Es wurden alle Telekommunikationsgebühren auf einer Haushaltsstelle zusammengefasst, da die Gebäude an das städtische Netz angebunden sind und die Telefonie einheitlich über eine Telefonanlage abgewickelt werden kann.
- 6528: Ein Teil der Kosten geht auf die Haushaltsstelle "Cloudleistungen" über.

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung:

1. Durch den Kauf und die Laufzeitverlängerung von Monitoren können Kosten im Hardwarebereich eingespart werden.
2. Die Investition in Hard- und Software für mobiles Arbeiten führt ab dem Zeitpunkt, an dem Mietverträge gekündigt werden können, zu spürbaren Einsparungen im städtischen Verwaltungshaushalt.
3. Effizienzsteigerungen durch bessere digitale Tools und Workflows verhindern mittelfristig zusätzlichen Personalbedarf im Verwaltungsbereich.
4. Neue Projektanmeldungen der Fachämter werden vorläufig nicht umgesetzt.
5. Der Umstieg von Apple-Geräten auf günstigere, leistungsfähigere Android-Geräte führt zu Einsparungen im Bereich der mobilen Geräte.
6. Durch das Projekt mobiles Arbeiten ist die Grundlage für die Reduzierung von Büroflächen geschaffen.